



## Kakteen im Internet (1)

von Steffen Schmidt

Ich wurde von Jörg Ettelt aufgefordert, in der "Cactaceae" mein "Kakteen- & Sukkulantenforum" vorzustellen, was ich gern tun möchte. Die Idee zum Forum wurde schon vor zwei, drei Jahren geboren. Ich suchte ein Kakteen- und Sukkulantenforum, welches eine übersichtliche Struktur hat, moderiert wird, und wo es mehr um den Inhalt geht als um Gerede. Leider wurde ich nicht fündig. Als ich Anfang August diesen Jahres durch Zufall wieder an meine Idee, ein Forum zu eröffnen, erinnert wurde, fasste ich den Entschluss, dies nun wirklich zu tun.

Es gibt drei wichtige Dinge, um ein Forum zu betreiben. Es muss eine entsprechend leistungsfähige Forums-Software gefunden werden, es muss ein Provider/Internetdiensteanbieter gefunden werden auf dessen schnellen Servern die gesamte Software ihren Dienst versieht, und man muss als Betreiber bereit sein Zeit zu opfern. Alle diese Sachen konnte ich zur vollsten Zufriedenheit lösen.

Anfang August war es dann so weit. Nach einer einwöchigen Testphase mit einigen Testbenutzern konnte ich das Forum eröffnen. Seitdem ist eine stetig wachsende Anzahl an Mitgliedern zu verzeichnen. Momentan sind im Forum 275 Themen mit insgesamt 1.564 Beiträgen zu finden. Insgesamt wurden bisher 24.231 mal Beiträge gelesen.

Ich möchte Ihnen nun einige wichtige Leistungsmerkmale des Forums vorstellen.

Es kann in allen Beiträgen des Forums eine Volltextsuche durchgeführt werden. Auf Wunsch werden Sie per E-Mail über neue Beiträge im Forum informiert. Sie können bei der Erstellung Ihrer Beiträge den Vorgänger zitieren, dies wird dann im Text optisch hervorgehoben. Im Forum integriert ist ein Veranstaltungskalender, welcher automatisch über aktuelle Termine informiert und noch weitere Funktionen bietet. Ihre Beiträge können Sie nachträglich korrigieren. Es können Bilder eingebunden werden. Die Mitglieder können persönliche Nachrichten austauschen. Neue Beiträge in den einzelnen Foren werden optisch signalisiert. Es gibt natürlich auch ein Hilfesystem. Hinweise zum Erstellen von Beiträgen, dem Einfügen von Bildern und Links sind zu finden... Diese Liste ließe sich jetzt noch weiter fortsetzen, was aber den Rahmen hier sprengen würde.

Wie ist das Forum nun eigentlich aufgebaut und organisiert?

Das Kakteen- & Sukkulantenforum selbst besteht aus einzelnen Unterforen. In diesen Unterforen befinden sich Themen. Zu jedem Thema finden sich dann entsprechende Beiträge. Es ist quasi eine Baumstruktur zu finden.

Nachfolgend finden Sie ein Auszug aller momentan im Forum vorhandenen Unterforen mit einer kurzen Beschreibung:

### Gruppe Organisatorisches & Internes

#### **F O R U M S R E G E L N und wichtige Hinweise zum Forum und Beiträgen**

Hier findet Ihr die F O R U M S R E G E L N und wichtige Hinweise und Bemerkungen vom Moderator zum Forum selbst und zur Titelbeschreibung neuer Themen!

#### **Die Mitglieder stellen sich vor**

Hier habt Ihr das Wort und könnt Euch den anderen Forumsmitgliedern vorstellen (Zugang nur für Mitglieder).

#### **Suche & Biete**

Dies ist ein Platz, an dem man seine überzähligen Pflanzen anbieten und auch einen Suchaufruf starten kann. Dies soll aber nicht für Angebote gelten, die schon einen fast gewerbsmäßigen Anschein haben.

#### **Hobbyverkäufer - gute Ware zum günstigen Preis**

Insidertipps. Wer gute Erfahrungen gemacht hat mit einem kleinen Privatverkäufer und den Tipp an die anderen Forumsteilnehmer weitergeben möchte. Keine kommerziellen Anbieter, keine eBay-Werbung. (Zugang nur für Mitglieder, die Themen & Beiträge werden erst nach einer Überprüfung frei geschaltet!)

#### **Wünsche, Anregungen und Kritik zum Forum**

Hier kann man Bemerkungen, Wünsche, Anregungen und Kritik zum Forum äußern. (Zugang nur für Mitglieder)

### Gruppe Kakteen- & Sukkulantenforen

**Anfängerfragen:** Hier sollten Laien und Anfänger ihre Fragen stellen! Das ermöglicht den anderen Mitgliedern, verständliche Antworten ohne Fachsprache zu geben.

**Kakteen:** Hier geht es um unsere dornigen Freunde.

**andere Sukkulanten:** Und hier seid Ihr richtig, wenn es um andere Sukkulanten geht.

**Kultur:** Fragen zu Substrat, Düngung, Licht, Wasser, Sommer- und Winterquartier u.s.w. sind hier genau richtig.

**Vermehrung:** Rund um die Vermehrung unserer Pflanzen durch Aussaat, Stecklinge oder Pfropfung.

**Krankheiten & Pflanzenschutz:** Hier sind Fragen zu Krankheiten & Pflanzenschutz am richtigen Platz.

**was bin ich ? Bestimmung von Pflanzen:** Ihr könnt hier Eure Pflanzen zu einer Bestimmung vorstellen. Hilfreich ist, hier einen Bildlink einzufügen (Zugang nur für Mitglieder).

**Tipps & Tricks, Hinweise und Erfahrungen anderer Mitglieder:** Bitte stellt hier KEINE Fragen! Dieses Forum dient als eine Art FAQ für Erfahrungen, Hinweise und nützliche Ratschläge (Zugang nur für Mitglieder).

**Bilder unserer Pflanzen:** Hier könnt Ihr Bilder eurer Pflanzen oder sonstige Bilder zum Thema einstellen. Beachtet, dass die Bilder extern verlinkt sein müssen! (Zugang nur für Mitglieder)

**Dies & Das:** Hier können Fragen, die außerhalb aller anderen Bereiche liegen, gestellt oder einfach nur Mitteilungen gemacht werden (Zugang nur für Mitglieder).

**Links der Mitglieder:** Die Mitglieder stellen eigenständig Links bereit, die für die Teilnehmer des Forums von Interesse sein könnten.

Sicher haben Sie eben öfter gelesen ‚Zugang nur für Mitglieder‘. Wieso ist das so und welcher Gedanke steht dahinter? Wie ich Anfangs schon sagte, fand ich es schon immer nicht gut, wenn in einem Forum irgendjemand unter einem beliebigen Namen alles ohne Kontrolle schreiben kann! Durch das im Forum verwendete Mitgliedersystem wird sichergestellt, dass kein Benutzername missbraucht werden kann, ich eine überprüfte E-Mail-Adresse besitze und ich die Benutzer persönlich ansprechen kann. Weiterhin wird dadurch ermöglicht, Beiträge bestimmten Benutzern eindeutig zuzuordnen. So kann ich nicht ganz ohne Stolz sagen, dass es mir bisher gelungen ist, im Forum Ordnung zu halten. So wird jeder Beitrag von mir gelesen und, wenn ein Verstoß gegen die Forumsregeln vorliegt, entsprechend gehandelt. So musste ich einem Benutzer den Zutritt zum Forum verwehren, weil aus der Art und dem Inhalt seiner Beiträge eindeutig zu erkennen war, es ging um *Lophophora* und *Trichocereus pachanoi*, dass es hier um das in den Pflanzen enthaltene Rauschmittel ging. So etwas kann ich im Forum natürlich nicht dulden.

Wie erfolgt eigentlich die Anmeldung zur Mitgliedschaft? Die Anmeldung und Freischaltung im Forum ist in zwei Minuten getan. Sie finden im Forum einen Punkt Registrierung. Dort werden Sie zum Ausfüllen eines Formulars gebeten. Der verwendete Benutzername, das ist der Name, unter welchem Sie im Forum dann geführt werden und der auch bei Ihren Beiträgen erscheint, sollte sinnvoll gewählt werden. Geben Sie unter dem Punkt E-Mail-Adresse eine Adresse an, unter der Sie auch wirklich erreichbar sind. Nach dem Absenden dieses Formulars schickt Ihnen die Forumssoftware sofort eine Bestätigungs-E-Mail mit einem darin enthaltenen Link. Öffnen Sie dann diese Mail und klicken Sie auf den Link zur Freischaltung im Forum. Erst nachdem Sie den Links angeklickt haben, werden Sie im Forum als Mitglied freigeschaltet und können dann ab sofort alle Mitgliederbereiche betreten.

Momentan konnte ich das 71. Mitglied im Forum begrüßen. Die Altersgrenze bewegt sich, soweit mir bekannt, zwischen Kindes- und hohem Rentenalter. Beruflich gesehen, ist ebenfalls ein breites Spektrum zu finden, was für uns Kakteen- & Sukkulente-freunde Spezialisten in etlichen Fachgebieten bedeutet.

### Die Forumsregeln

Die Registrierung und Benutzung meines Forums ist völlig kostenlos für Sie. Die einzige Verpflichtung ist, sich ohne Ausnahme an die Forumsregeln zu halten!

Obwohl ich versuche, alle unerwünschten Beiträge/Nachrichten von diesem Forum fern zu halten, ist es fast unmöglich, alle Beiträge/Nachrichten sofort und aktuell zu überprüfen. Alle Beiträge/Nachrichten drücken die Ansichten des Autors aus und der Eigentümer des 'Kakteen- & Sukkulente-forums' und die WoltLab GmbH (Entwickler dieses Forensystems) können nicht für den Inhalt jedes Beitrags verantwortlich gemacht werden.

Benutzername im Forum: Wenn Sie sich im Forum anmelden, so verwenden Sie bitte einen ‚vernünftigen‘ Benutzernamen! Die meisten Benutzer verwenden einfach ihren Vornamen oder einen Nicknamen/Spitznamen. Beachten Sie unbedingt die Groß-Kleinschreibung! Benutzernamen wie ‚dak23\_2‘ sind nicht erwünscht! Ausnahmen erfordern meine vorherige Zustimmung.

Groß-Kleinschreibung: Beachten Sie, dass im gesamten Forum die Groß-Kleinschreibung angewandt wird. Dies gehört einfach zum ‚Guten Umgangston‘ und stellt auch eine Art der Höflichkeit dar.

Smilies: Diese kleinen Wackelgeister sind im Forum generell unerwünscht – sprich nicht erlaubt! Zur Markierung von Textstellen können alle Formatierungen einer Textverarbeitung genutzt werden. Ferner die Funktion zum Zitieren.

Bilder und Bildgrößen: Bilder können in jeden Beitrag eingefügt werden. Dabei müssen die Bilder extern verlinkt sein. Das heißt, die Bilder müssen sich auf einem eigenen Server oder einem Bilderserver befinden. Anleitungen dazu finden Sie im Forum selbst. Zur Bildgröße: Verlinkte Bilder sind auf Größen bis um die 100 kb zu beschränken.

Anrede: Die Benutzer dieses Forums reden sich allgemein mit ‚Du‘ an! Schließlich verbindet uns ja die gemeinsame Sache.

Weiterhin können Einträge sowie Accounts/Benutzerkonten durch Moderatoren und Administratoren meines Forums u.a. aus Gründen des Verstoßes gegen gute Sitten ohne weitere Begründung editiert oder gelöscht werden.

Mit dem Vollenden der Registrierung erklären Sie sich damit einverstanden, das Forum nicht für Obszönitäten, Vulgäres, Beleidigungen, Propaganda (extremer) politischer Ansichten oder (verbaler) Verstöße gegen das Gesetz zu missbrauchen. Weiterhin erklären Sie sich einverstanden, obige Punkte ohne Ausnahme zu beachten!

Sie finden mich im Internet unter: **[www.kakteenschmidt.de](http://www.kakteenschmidt.de)**.

Folgen Sie auf dieser Startseite dem Link ‚Forum‘. Der direkte Link zum Forum: **[www.forum-kakteenschmidt.de](http://www.forum-kakteenschmidt.de)**

*Fortsetzung folgt!*

## Ein Nachtrag zum Beitrag über *Echinocereus lindsayi* des letzten Mitteilungsblattes von Hans-Jürgen Bräuer, Bautzen

Hier kann man die Früchte von *Echinocereus lindsayi* sehen! An zwei Pflanzen sind die Früchte unterschiedlich - mal mehr und mal weniger Borsten an der Frucht! Sicherlich interessant für die Leser!



### Literaturbesprechungen



**ANDERSON, E. F.: Das große Kakteen-Lexikon.** Ulmer-Verlag Stuttgart 2005. 744 S., 1028 Farbfotos, knapp A4-Format.

Dieses überraschend vom Verlag Ulmer angekündigte Werk ist nun endlich erschienen. Überraschend war die Ankündigung, weil die amerikanische Vorlage zwar nach rund 30 Jahren endlich wieder einmal eine geschlossene Darstellung der Familie der Kakteengewächse nach dem Stand des Wissens (von 1999) enthielt, aber die Qualität des Werkes doch einiges zu Wünschen übrig ließ. Der Verlag konnte EGGLI gewinnen, die Übersetzung vorzunehmen. Wer EGGLI kennt, weiß, dass er sich mit einer bloßen Übersetzung nicht zufrieden gibt. Und so erklärt er in seinem Vorwort auch die Prinzipien, mit denen er ans Werk gegangen ist. Zuerst fällt auf, dass die Bilder

nicht 1:1 übernommen wurden. Schöne Bilder werden abgedruckt, ergänzt um eine Vielzahl weiterer überwiegend exzellenter Bilder, oft von Kulturexemplaren. Zwar werden auch diesmal nicht alle anerkannten Arten abgebildet, aber die Bilder sind durchweg sehenswert. Bereits dadurch gewinnt diese deutschsprachige Neuauflage. Dem Ehrgeiz des Übersetzers ist es auch zu verdanken, dass neueste Erkenntnisse und neue Arten eingearbeitet wurden, alle anerkannten Arten mit Angaben zur Erstbeschreibung, dem Typstandort und Angaben zum Herbarbeleg sowie wesentlichen Literaturquellen versehen wurden. Dies macht dieses Buch besonders wertvoll. EGGLI hat sich hier an den in den letzten Jahren erschienenen Sukkulentenlexika orientiert und diesen damit geschaffenen Standard übernommen. Mutig ist er auch die Kontroverse zwischen Biologen und Liebhabern angegangen. Als Biologe bleibt er natürlich bei einem recht weiten Artbegriff, lässt jedoch die Gattungen *Sulcorebutia*, *Weingartia* und *Pierrebraunia* bestehen, da er keine ausreichend gesicherten Gründe für eine Einbeziehung in andere Gattungen sieht. Andererseits zieht er *Cochemiea* in die Gattung *Mammillaria* ein, da hierfür wiederum genügend Hinweise vorhanden sind. Hybridgattungen werden - im Original nur in kleiner Anzahl enthalten - bedeutend erweitert dargestellt. Beschreibungen von Pflanzen sind - wenn sinnvoll - um wichtige Angaben ergänzt. Änderungen und Ergänzungen größeren Umfangs werden dann auch mit dem Zeichen [Ed.] gekennzeichnet. Dieses findet man regelmäßig, in der Regel mehrmals je Seite!

Bedauerlich für mich - vom Übersetzer aber in akzeptabler Form begründet - wird das Kapitel der Ethnobotanik völlig weggelassen. Aber dies ist der einzige kleine Wermutstropfen. Dafür wird ein Register der Pflanzennamen und Synonymen angehängt, was es bislang so wohl noch nicht gab. Die Seiten 660 bis 743 umfassen das wohl vollständigste Register zu den Kakteen, was es bislang je gegeben hat. EGGLI ist bemüht, alle Namen - mindestens seit 1950 - dem Beginn der Herausgabe des Repertorium Plantarum Succulentarum durch die IOS - darzustellen, und wenn es sich um nicht anerkannte Namen handelt einer gültigen Art zuzuordnen. Schon dieses Verzeichnis ist den Preis des Buches wert. Aber es gibt ja noch mehr:

Nach den Geleitworten (Übersetzungen des amerikanischen Originals) von BARTHOLOTT und ANDERSON folgt das Vorwort des Übersetzers. Die Kapitel "Merkmale der Kakteenfamilie", "Natur und Artenschutz", "Kakteenkultur" (wie im Original von BROWN), "Klassifikation der Kakteen" und "Begriffserläuterungen und Abkürzungsverzeichnis" bilden den Auftakt für das Hauptkapitel "Lexikon der Gattungen und Arten", gefolgt vom Literaturverzeichnis, einer Gattungsübersicht mit Artenzahlen und dem zuvor bereits gelobten Register.

Natürlich sind in einem so umfangreichen Werk kleinere Ungereimtheiten enthalten. Beispielsweise wird unter *Tephrocactus alexanderi* geschrieben: "*T. geometricus* ist nicht mehr als eine praktisch dornenlose Extremform...".

dennoch folgt anschließend dessen Beschreibung als eigene Art ohne jeden Kommentar. Es sind jedoch lediglich verschmerzbar schöne Fehler. Dafür wird mit einigen Inkonsistenzen aufgeräumt - so wird beispielsweise die Teilung der Gattung *Acanthocalycium* durch ANDERSON zurückgenommen - EGGLI's Stichworte: bis zum Vorliegen weiterer Angaben ... "Einheit der Materie".

Mit 99 EUR kein billiges Werk. Ausstattung und Inhalt sind allerdings diesen Preis allemal wert. Ich bin sicher - dies wird das neue Standardwerk der (zumindest deutschsprachigen) Kakteenfreunde. HUNT's nunmehr für Anfang nächsten Jahres angekündigtes Werk hat die erste Runde - um den Erscheinungstermin - verloren. Und er wird sich sehr ins Zeug legen müssen, um dieses Werk vom Platz 1 der wichtigsten Bücher zu den Kakteen der Gegenwart zu verdrängen! Man darf gespannt sein.

Ein Nachsatz ist nötig: Die Kennzeichnung der von EGGLI überarbeiteten Stellen im Werk mit [Ed.] ist ein richtiges, wenn auch bescheidenes Signal. Die Zitierung des Werkes könnte und sollte demnach besser wie folgt vorgenommen werden: EGGLI, U. (Herausgeber): Das große Kakteenlexikon ANDERSONs. Es würde der Leistung EGGLI's gerechter werden.



### Cactaceae Systematics Initiatives 20 November 2005.

HUNT's Topmeldung ist, dass der Bildteil des neuen Kakteenlexikons in der Druckerei ist. Über 2500 Abbildungen auf 512 Farbseiten repräsentieren also über 2500 "anerkannte" Arten. Es liegen 700 Vorbestellungen vor, welche die Hälfte der Herstellungskosten decken. Damit kann auch der Textteil - nach letzten redaktionellen Feinarbeiten - Anfang 2006 in Druck gehen, so dass anschließend beide Volumen den Bestellern zugestellt werden können.

Das Heft selbst enthält neben organisatorischen Dingen (Treffen der Gruppe u.ä.) natürlich wieder eine Reihe taxonomischer Beiträge, die das Lexikon möglicherweise noch beeinflussen werden.

So begründet BAUER seine Umstellung von *Lepismium asuntapatense* zu *Pfeiffera* sowie die Einbeziehung von *P. riocampanensis* zu *P. brevispina*, berichtet über einen neuen Fundplatz für *P. kimnachii* und die Typlokalität von *P. miyagawae*.

DIMITT, FERRYMAN, HUNT und TAYLOR nehmen einige Umkombinationen in verschiedenen Gattungen (*Astrophytum* [*A. coahuilense* erhält wieder Artrang!], *Austrocactus*, *Carnegiea*, *Cleistocactus*, *Copiapoa*, *Echinopsis Erioseyca*, *Ferocactus*, *Gymnocalycium*, *Haageocereus*, *Mammillaria*, *Mila*, *Opuntia*, *Parodia*, *Sclerocactus*, *Turbinicarpus* und *Weberbauerocereus*) vor.

HUNT berichtet anschließend über Farbvariationen bei *Ferocactus* und gibt dazu instruktive Farbbilder.

Buchbesprechungen runden das 32 Seiten starke Heft ab.

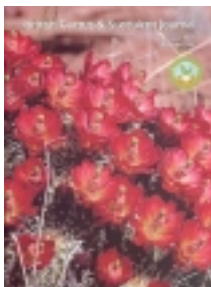


### Tephrocactus Study Group vol. 11 No. 3 September 2005.

Das Titelbild zeigt *Maihueniopsis nigrispina*, zu der im Heft durch ROBERTS und HILL weitere Informationen diskutiert werden. Die Pflanzen bleiben teilweise rätselhaft, eine Zuordnung zu verwandten Arten fällt schwer.

ROBERTS berichtet von seinen Erfolgen bei der Haltung von *Tephrocactus geometricus*. HILL hinterfragt Zuordnungssichten - insbesondere die Stellung zu *T. alexanderi*.

CROOK und HILL stellen tabellarisch die Ansichten von BACKEBERG, RITTER und ANDERSON zu den Vertretern der umstrittenen Gattung *Cumulopuntia* dar. Eine Fortsetzung der Liste von *Opuntia*-Feldnummern von RITTER ergänzen dieses Heft.



### British Cactus & Succulent Journal vol. 23 No. 3 September 2005

Dieses Heft holte die Verspätung bei der Drucklegung des Journals auf.

Eröffnet werden die Fachbeiträge mit einem Bericht über die Kakteen der Insel Curacao durch THOMSON. Schwerpunkt der Untersuchungen lagen bei *Mammillaria mammillaris* sowie *Opuntia curassavia*. Weitere Begleitkakteen sowie *Agave vivipara* werden erwähnt.

ROTH würdigt Verdienste von John SANDERSON, welcher von 1820 bis 1881 lebte, und die nach ihm benannten Pflanzen.

Die Jagd nach Echinocereen in der Mojavewüste wird durch BERRESFORD beschrieben. Das Glück des Tüchtigen war mit ihm, denn die Abbildungen zeigen großteils herrlich blühende Gruppen, bereits das Titelbild profitiert davon.

HYNES beschreibt ausführlich seine Erfahrungen bei Anzucht und Haltung von *Welwitschia mirabilis*. Die Abbildung seiner Pflanzen zeigt anschaulich seine Erfolge.

RODGERSON stellt eine gelb blühende Form des *Conophytum ratum* vor.

In guter Tradition werden ausgewählte Angebote der ISI-Liste durch MAYS vorgestellt. Diesmal *Amorphophallus titanum*, *Ceiba pentandra*, *Commiphora grandifolia*, *Delosperma napiforma*, *Dendroscyos socotrana*, *Dorstenia gigas*, *Haworthia mutica* 'Robert Rodin', *Agave* 'Blue Flame', *Antimima granitica* (herrliches Rot der Blüte!) und *Echeveria* 'Ghost Buster'. Die gesamte Angebotsliste kann über [www.cactus-mall.com/isi/index.html](http://www.cactus-mall.com/isi/index.html) eingesehen werden.

CHRISTIE berichtet über die Umstände des Auffindens der nach ihm benannten *Sulcorebutia christiei*. Besonders auffallend sind die sehr großen Wurzelstöcke - bis zu 50 cm lange Rübenwurzeln konnten am Standort beobachtet

werden bei überwiegend 3 cm Dicke auf der größten Länge der Wurzeln!

HOLLOWAY stellt die Ergebnisse der Rundbriefe der Gesellschaft vor, einige von ihnen suchen dringend neue Mitglieder. STEPHENSON schildert Probleme mit saurem Decksstrat zur Drainage eines Freibeetes mit Sukkulente. Die Blätter einer *Hylotelephium*-Hybride zeigten Flecken, *Sedum reptans* hatte Chlorophyllschäden.

Die ausführliche Besprechung von drei Büchern sowie Anzeigen vervollständigen das abwechslungsreich gestaltete und gewohnt gut bebilderte Heft.



**PILBEAM, J.; BOWDERY, D.: *Ferocactus*. British Cactus and Succulent Society, Norwich, 2005.** 24 cm X 18 cm, 116 S., 133 Fabbilder, 1 SW-Karte, zahlreiche Verbreitungspiktogramme.

PILBEAMs Gattungsdarstellungen der früheren "Cactus File Handbook"-Serie sind bekannt. Diesmal legt er gemeinsam mit dem Spezialisten BOWDERY eine Gattungsübersicht zu den großen Kugelkakteen der Gattung *Ferocactus* vor, diesmal jedoch von der britischen Kakteengesellschaft herausgegeben. Aber die Gestaltung hält sich weitestgehend an die bekannter Vorläuferbücher.

Vorwort und Danksagungen eröffnen das Buch. Eine kurze Einleitung gibt einen kurzen Abriss über Motivation zu Buch und Quellen. Es folgen die Beschreibung und Einteilung der Gattung. Die typischen Fruchtformen werden im Foto dargestellt und der Schlüssel zu den Arten ermöglicht eine erste Zuordnung. Die Kulturanforderungen werden auf zwei Seiten

abgehandelt. Die Verbreitung der Arten wird nach Höhe der Vorkommen und nach Staaten - getrennt für die USA und Mexiko, erläutert. Eine Karte gibt einen ersten Überblick über die geografische Verbreitung. Es folgt die Darstellung der einzelnen Arten und Unterarten. Jede Art/Unterart wird mit mindestens einem Bild - sehr oft mehreren, meist mit brillanten Standortfotos, abgebildet, eine kurze Einleitung stellt die Geschichte der Arten/Unterarten vor, gefolgt von einer Beschreibung, Standortangaben, Feldnummern, Synonymen, der Zuordnung zu einer *Ferocactus*-Sektion sowie Verweisen auf wesentliche Literaturstellen. Ein kleines Piktogramm zeigt anschaulich, wo die Art in der Heimat verbreitet ist. Das Buch wird abgeschlossen mit einer Liste und kurzen Charakterisierung der nicht anerkannten Arten und dem Verweis auf die akzeptierte Art, sowie unklaren Namen. Feldnummernverzeichnisse von FERGUSON (DJF), LAU (LAU) OTERO (FO), REPPENHAGEN (REP) und BRACK (SB), eine Literaturübersicht sowie die Liste der Herbarien, in denen *Ferocacteen* hinterlegt wurden, ergänzen das Buch. Leider gibt es kein Register, so dass das Auffinden mancher Namen mitunter schwer fällt.

Mit 32 Britischen Pfund ist das Buch nicht unbedingt preiswert - der Spezialist wird ob der zahlreichen Abbildungen und Fakten sich daran weniger stören, für ihn gehört es sicherlich zum Muss. je

## Programm der Ortsgruppe Dresden für das Jahr 2006

Dresden ist immer eine Reise wert!

10. Januar	Best of 2005 / Kakteen auf CD	Dr. Jörg Ettelt, Dresden
14. Februar	Alte und neue Kakteen- und Sukkulente literatur	Dr. W. Spanowsky, Dresden
14. März	Jeder stellt eine Pflanze vor	Ortsgruppe Dresden
11. April	Reisebilder aus Chile	Dr. Konrad Müller, Leipzig
09. Mai	Exkursion Richtung Plauen und Adorf	Ortsgruppe Dresden
09. - 11. Juni	JHV der DKG in Burgstädt	Ortsgruppe Burgstädt
Juli / August	Garten- und Grillfest bei	Familie Siebenlist, Dresden
03. September	Sommerfest im Botanischen Garten	Ortsgruppe Dresden
12. September	Vorstandswahl und Jahresprogramm für 2007	Ortsgruppe Dresden
10. Oktober	Kulturreise durch Utah mit sukkulenten Aspekten	Hans-Jörg Voigt, Burgstädt
14. November	Reiseimpressionen von den Galapagos - Inseln	Dr. Barbara Ditsch, Dresden
Dezember	Weihnachtsfeier (genauer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben)	Ortsgruppe Dresden

### Impressum

Herausgeber:	Ortsgruppe Dresden „Cactaceae“ - Mitglied der Deutschen Kakteen-Gesellschaft e.V.
Vorsitzender:	Frank Wagner, Friebeistraße 19, 01219 Dresden, <a href="mailto:Wagner-Frank_Dresden@t-online.de">Wagner-Frank_Dresden@t-online.de</a>
Stellvertreter:	Gerd Faland, Keplerstr. 44, 01237 Dresden, <a href="mailto:ADFaland@aol.com">ADFaland@aol.com</a>
Redaktion:	Dr. Jörg Ettelt, An der Sternschanze 44, 01468 Moritzburg OT Boxdorf, <a href="mailto:cactaceae@ettelt.claranet.de">cactaceae@ettelt.claranet.de</a> , redaktionelle Mitwirkung: Dr. Gudrun Thomas
Veranstaltungen:	Jeden 2. Dienstag des Monats im Botanischen Garten der TU Dresden, Stübelallee 2, 01309 Dresden Beginn 19 Uhr, Gäste willkommen, bitte Wirtschaftseingang benutzen.

Dies ist kein Presseartikel im Sinne des Pressegesetzes. Kostenlose Verteilung erwünscht. Elektronischer Bezug /Abbestellung der Hefte über eine E-Mail an [cactaceae@ettelt.claranet.de](mailto:cactaceae@ettelt.claranet.de). Ältere Ausgaben dieses Mitteilungsblattes sind über <http://OGDresden.lithops.de> erhältlich.